

Gemeinde Walting

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt



Gemeinde Walting · Gundekarstraße 7 a · 85072 Eichstätt

Geschäftszeiten:

Mo.- Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do. zusätzlich: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen

W - 03 - 0241 Gst

(Bitte bei Antwort angeben)

Sachbearbeiter

Bgm. Schermer, Zi.Nr. 107, I.Stock

Telefon 08421/9740-32

E-Mail schermer@vg.eichstaett.de

Eichstätt,

25.04.2018

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 24. April 2018 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal der Schule in Walting zunächst eine öffentliche und im Anschluss daran eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Verteidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds
2. Genehmigung der Niederschrift zur letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
- Beratung und Beschlussfassung -
3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Walting auf LED
- Beratung und Beschlussfassung -
4. Breitbandausbau in der Gemeinde Walting; Kooperationsvertrag für den weiteren Ausbau
- Beratung und Beschlussfassung -
5. Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung eines bestehenden Balkons durch Josef Schlapschy, Walting
- Beratung und Beschlussfassung -
6. Aufhebung Gewerbegebiet Rapperszell; Förmliche Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
- Abwägung und Satzungsbeschluss -

7. 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Walting (Holzplatz Rapperszell); Trägerbeteiligung
- Abwägung und Beschlussfassung -
8. Bebauungsplan für das geplante Baugebiet in Rieshofen
- Beratung und Aufstellungsbeschluss -
9. Vollzug der Baugesetze; 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pollenfeld, Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 durch die Gemeinde Pollenfeld
- Beratung und Beschlussfassung -
10. Antrag mehrerer Gemeinderäte zur Errichtung eines neuen Bauhofs für die Gemeinde Walting
- Beratung und Beschlussfassung -
11. Antrag der kath. Kirchenstiftung St. Andreas Pfalzpaint auf Bezuschussung zur Sanierung der Orgel
- Beratung und Beschlussfassung -
12. Bauvoranfrage und Antrag der kath. Kirchenstiftung St. Andreas Pfalzpaint auf Bezuschussung zur Sanierung des Leichenhauses
- Beratung und Beschlussfassung -
13. Antrag auf Bezuschussung des evang.-luth. Pfarramtes Eichstätt zum Bau eines Gemeindezentrums in Eichstätt
- Beratung und Beschlussfassung -
14. Benennung von Schöffen für die Periode 2019 – 2023 aus der Gemeinde Walting
- Beratung und Beschlussfassung –
15. Weitere Feldgeschworene in der Gemeinde Walting
- Beratung und Beschluss auf Zulassung -
16. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Roland Schermer
Erster Bürgermeister

ERGEBNISSE:

TOP1 Als Nachrücker im Gemeinderat wurde für Dietmar Schreiber-Ebersbach Herr Markus Birkner vereidigt.

TOP2 Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde genehmigt.

TOP3 Im Rahmen der regelmäßigen Wartung werden die gelben Leuchtmittel durch LED mit weißem Licht ersetzt. Der Stromverbrauch wird dadurch von 60 Watt auf 22 Watt reduziert. Die Kostenersparnis beträgt rd. 13.000€ pro Jahr. Die Investition in die neuen Leuchtmittel ist bereits nach 2,5 Jahren ausgeglichen.

TOP4 Die nächste Stufe im Breitbandausbau wird an die Fa. Telekom vergeben. Dies betrifft die Haushalte, die bisher noch keinen Anschluß mit min. 30 MBit/s haben.

TOP5 Das Bauvorhaben wurde genehmigt.

TOP6 Die Satzung zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Rapperszell wurde aufgehoben.

TOP7 Der Flächennutzungsplan wurde genehmigt.

TOP8 Der Bebauungsplan wird als allgemeines Wohngebiet aufgestellt.

TOP9 Keine Einwände in die Planung der Gemeinde Pollenfeld.

TOP10 Der Antrag wurde abgelehnt, aber mit der Maßgabe, zeitnah das Thema Bauhof anzugehen.

TOP11 Zur Sanierung der Orgel wird ein Zuschuss von 5% der Kosten gewährt.

TOP12 Die Gemeinde beteiligt sich mit maximal 50.000€ nach Verwendungsnachweis an den Sanierungskosten.

TOP13 Mit einer Gegenstimme wurde der evangelischen Gemeinde Eichstätt ein Zuschuss von 2.000€ für das neue Gemeindezentrum gewährt.

TOP14 Angelika Liepold und Helmut Drieger wurden in die Vorschlagsliste der Schöffen aufgenommen.

TOP15 Aufgrund der Altersstruktur ist es erforderlich weitere Feldgeschworene zu benennen. Die Vorschläge aus den Reihen der amtierenden Geschworenen wurden angenommen.